

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 19.07.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszkowski

Mitglieder

Herr Fabian Baumann

Herr Frank Bayer

Herr Dieter Hartleib

Herr Walter Kampa

Frau Karin Kellner

Herr Thomas Krebes

Frau Katrin Sonderhoff

Herr Bernd Störmer

Herr Winfried Viezens

Frau Cornelia Wakan

Herr Steffen Westphal

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Diana Retzer

Herr Uwe Zöllner

Gäste

Herr Carsten Kopatz

bis 20.35 Uhr anwesend

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heribert Klein

Herr Helmut Neuweger

Frau Ivonne Till-Merle

Verwaltungsbedienstete

Frau Katrin Böhme

Gäste

Herr Christoph Kindeleit

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie den anwesenden Einwohner und die Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 14 von 17 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Folgender Änderungsantrag vom **Gemeinderat Wischalla** lag schriftlich vor:

Es wird beantragt, den Top 9 - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nummer 7 „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Schlackenhalde OT Helbra“ (BV/184/2022) – bis zum Vorliegen der Alternativfreiflächenprüfung abzusetzen und zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
14	11	2	1

***Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.
Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2023

Folgender Änderungsantrag vom **Bürgermeister** lag vor:

Im Top 13, Pkt. 4 wurde wie dargestellt Kritik an der Arbeitsweise der gesamten Verwaltung geübt. Diese Darstellung ist nicht korrekt, die Kritik bezog sich nur auf die Verwaltungsleitung. Um Korrektur wird gebeten.

***Gegenteilige Meinungen zum Antrag wurden nicht geäußert. Eine Abstimmung zur Änderung erfolgte nicht.
Die Niederschrift wurde mit der Änderung genehmigt.***

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 23.05.2023

Herr Wyszkowski gab den Beschluss Nr. 203/2023 - Grundstücksverkauf Flur 3, FS 1934 (Bauernstraße) - aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 23.05.2023

Herr Wyszkowski berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 23.05.2023

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 9

Widmungsverfügung nach § 6 StrG LSA Eislebener Weg

Vorlage: HEL/BV/200/2023

Die Widmungsverfügung wurde im Kommunalanzeiger 07/2023 veröffentlicht. Auslegungszeitraum ist vom 13.07. bis zum 14.08.23. Schilder wurden entsprechend aufgestellt. Von der Bevölkerung wird der Fuß- und Radweg gut angenommen. Polizeipräsenz ist gegeben.

Zu TOP 10

Beschlussfassung über die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichtes Eisleben und des Landgerichtes Halle für die Amtsperiode von 2024 bis 2028

Vorlage: HEL/BV/205/2023

Nach Beschlussfassung erfolgte die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste. Einsprüche sind in der Verwaltung nicht eingegangen. Die Unterlagen werden durch die Verwaltung fristgerecht an das Amtsgericht Eisleben übersandt.

Zu TOP 11

1. Änderungssatzung der Friedhofsatzung der Gemeinde Helbra

Vorlage: HEL/BV/204/2023

Die Änderungssatzung wurde im Kommunalanzeiger 07/2023 veröffentlicht.

Zu TOP 13

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1 öffentliche Toiletten

Bei der öffentlichen Toilette handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde. Seit 2 Wochen ist die Toilette wieder geöffnet. Erneute Vandalismusschäden wurden bisher nicht festgestellt. Eine Videoüberwachung, ohne Verletzung der Privatsphäre ist möglich.

Pkt. 3 Spielplatz am Park

Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig, da die Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige die Verfahrensweise bereits regelt. Mit den Privatpersonen wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 16

Grundstücksverkauf Flur 3, FS 1934 (Bauernstraße)

Vorlage: HEL/BV/203/2023

Der Vorgang liegt zur Bearbeitung beim Notariat in Eisleben.

Pkt. 2 Helbraer Flur

Die Bäume/Sträucher am Weg Bahnübergang Gartenheim in Richtung Benndorf wurden vom Bauhof verschnitten.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA und zu den Entscheidungen der beschließenden Ausschüsse

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich vom Bürgermeister nicht getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Anfragen des anwesenden Einwohners lagen nicht vor.

zu 9 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nummer 7 „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Schlackenhalde OT Helbra“ Vorlage: HEL/BV/184/2022

Gemäß Antragstellung im Top 3 wurde der Beschluss zurückgestellt.

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat Helbra beschließt, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 7 „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Schlackenhalde OT Helbra“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen. Das Verfahren soll im Regelverfahren durchgeführt werden.
Das Planungsgebiet umfasst folgende Flurstücke 293, 294, 295, 296, 297, 298, 30/5 teilw., 300, 301, 302 teilw., 303 teilw. der Flur 7 und die Flurstücke 23 teilw., 30, 5/66, 53, 5/39, 5/51, 5/52, 5/56, 5/49, 5/40, 5/53 und 5/54 in der Flur 6 der Gemarkung Helbra auf einer Fläche von ca. 57 ha.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Vorhabenträger über die Möglichkeit eines Nahwärmenetzes - für die Gemeinde Helbra und interessierter Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra - zu verhandeln.

zu 10 Antrag auf Verwendung des Wappens der Gemeinde Helbra Vorlage: HEL/BV/207/2023

Ausführungen und Diskussion:

Der Verein „Unser Helbra“ hat mit Schreiben vom 16.06.2023, eingegangen am 22.06.2023, einen Antrag auf Nutzung des Wappens der Gemeinde Helbra im Rahmen der Vereinszwecke gestellt. Wappen unterstreichen die hoheitlichen Rechte und Aufgaben von Gemeinden und werden für amtliche Schreiben und Dokumente verwendet.

Im entsprechenden Runderlass des MI ist geregelt, dass die Wappen von Gemeinden nur mit Erlaubnis der Gemeinde genutzt werden dürfen. Die Genehmigung sollte zurückhaltend erfolgen und schließt eine kommerzielle Nutzung durch den Beantragenden generell aus.

Der Gemeinderat soll entscheiden, ob und wie das Wappen genutzt werden kann.

Die **Gemeinderätin Sonderhoff** gab zu bedenken, dass es bei einer Nutzung durch den Verein auch zu Verwechslungen mit der Gemeinde kommen könnte.

Bedenken, so der **Bürgermeister**, gibt es diesbezüglich keine. Der Kopfbogen des Vereins weist auch auf diesen hin.

Weiterer Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ergänzter Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Verein „Unser Helbra“ das Wappen der Gemeinde Helbra nutzen darf.

Die Nutzung darf für folgenden Zweck erfolgen: Kopfbögen/Schriftverkehr, Website

Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind gesondert zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	14
dafür	:	14
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Klage gegen Kreisumlage 2023 Vorlage: HEL/BV/208/2023

Ausführungen und Diskussion:

Durch den **Bürgermeister** wurde mitgeteilt, dass der Landkreis die Festsetzungsbescheide für die Gemeinden in der vergangenen Woche zurückgenommen hat. Grund dafür waren mögliche Klageverfahren durch die Gemeinden. Daher bat der Landkreis die Gemeinden, auf die Klagen zu verzichten, versprach aber gleichzeitig, sich für eine verbesserte Finanzierung der Gemeinden auf Landesebene einzusetzen.

Durch die Aufhebung der Festsetzungsbescheide fällt für die Gemeinden die Rechtsgrundlage einer Klage weg. Die Beschlussvorlage zur Klageerhebung wird daher zurückgezogen bzw. zurückgestellt, bis ein neuer Bescheid vorliegt.

Beratungsergebnis:

Die Vorlage wurde vom Bürgermeister zurückgezogen bzw. zurückgestellt, da die Rechtsgrundlage für ein Klageverfahren weggefallen ist. Eine Entscheidung erfolgt erst nach Vorliegen des neuen Bescheides.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

Zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, gegen den Festsetzungsbescheid zur Kreisumlage 2023 des Landkreises Mansfeld-Südharz Klage beim Verwaltungsgericht Halle zu erheben und die Rechtsanwaltskanzlei Dombert hierzu mit der anwaltlichen Vertretung der Gemeinde zu beauftragen.

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Antrag der AfD-Fraktion zur Mitgliedschaft im Netzwerk Green Power MSH2 - Gemeinderat Wischalla -

Die Fraktion stellt den schriftlichen Antrag zum Beitritt im o.g. Netzwerk. Begründet wird der Antrag damit, dass es auch um energetische Belange der Gemeinde Helbra geht und diese ausreichend im Netzwerk durch den Bürgermeister oder einen Gemeinderat vertreten sein soll. Wichtige Informationen können somit direkt an das Gremium weitergeleitet werden.

Ergebnis:

Der Antrag wurde an den Schriftführer zur weiteren Bearbeitung (Beschlussvorbereitung) übergeben.

- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen -

2. E-Mail zum Thema „Veröffentlichungen der Vereine für den Helbraer Kommunal- anzeiger“ - Gemeinderat Westphal -

Bezugnehmend auf die Mail vom 13.07.23 wurde kritisiert, dass es in Zukunft keine Veröffentlichungen der Verein im Kommunalanzeiger mehr geben wird. Diese Entscheidung ist nicht hinnehmbar und muss revidiert werden. Sie ist sogar vereinschädigend.

Frau Retzer, als zuständige Sachbearbeiterin für den Anzeiger teilte mit, dass die enorm gestiegenen Herstellungskosten für den Kommunalanzeiger zu dieser Entscheidung geführt haben. Der Verlag hat im vergangenen Jahr eine Preisanpassung vorgenommen. Die Verwaltung war gezwungen, der Anpassung zuzustimmen. Anderenfalls hätte der Verlag den Vertrag gekündigt. Des Weiteren sind die vertraglich vereinbarten jährlichen Freiseiten in diesem Jahr fast ausgeschöpft. Für die restlichen 5 Ausgaben in 2023 stehen noch rd. 40 Freiseiten zur Verfügung. Grund hierfür sind die diesjährigen umfangreichen Satzungsänderungen. Jede Mehrseite lässt sich der Verlag sehr teuer bezahlen. Ferner gibt es ein Urteil vom Landgericht Dortmund bezüglich der erlaubten Inhalte eines Amtsblattes.

Herr Hesse pflichtete dem bei und stellte noch einmal klar, dass der Kommunalanzeiger amtliche Veröffentlichungen (Satzungen und Verordnungen usw.) sowie Informationen aus den Mitgliedsgemeinden publiziert. Er ist kein Vereinsmitteilungsblatt.

Der **Gemeinderat Kampa** kritisierte hier erneut die Verwaltungsleitung. Sie soll keine Entscheidungen treffen, sondern Vorschläge unterbreiten. Er merkte weiterhin an, dass das Thema im nächsten Verbandsgemeinderat angesprochen wird. Seiner Meinung nach dürften anhand der eingeleiteten Sparmaßnahmen auch keine historischen Beiträge mehr veröffentlicht werden.

3. Bushaltestelle am Verwaltungsamt / medizinisches Versorgungszentrum - Gemeinderat Krebes -

Herr Krebes erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Hesse teilte mit, dass Frau Regner bereits mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen hat. Seitens der VGS – Verkehrsgesellschaft Südharz – wird bereits an einem neuen Fahrplan mit den An- und Abfahrtszeiten gearbeitet. Wann die Haltestelle eingerichtet wird, entscheidet nicht das Verwaltungsamt. Hier kann nur Druck auf alle Beteiligten ausgeübt werden.

4. neue Broschüre „Seniorenwegweiser“ - Bürgermeister -

Der Kreissenioresenrat hat alle Gemeinden angeschrieben und um Zuarbeiten für die neue Broschüre gebeten. Abgefragt wurden u. a. Seniorentreffpunkte, Ansprechpartner, Veranstaltungen für Senioren, z. B. Tanznachmittage auf Bad Anna, usw.

Gemeinderätin Kellner, selbst Mitglied im Kreissenioresenrat, teilte mit, dass die Gemeinde Helbra bisher keine Aktivitäten speziell für Senioren anbietet.

Ergebnis:

Das Anschreiben des Kreissenioresenrates wurde zur Erledigung an die Gemeinderätin Kellner übergeben.

5. Landgaststätte „Zur Sonne“ / Grundreinigung Küche - Bürgermeister -

Im zur Gaststätte gehörenden Küchenbereich soll in Kürze eine Grundreinigung (auch hinter und unter den Einbauten) durchgeführt werden. Die Kosten dafür liegen bei ca. 800 €.

6. Anhörung Kreisumlage 2024 - Bürgermeister -

Derzeit wird vom Landkreis eine Anhörung zur Kreisumlage 2024 in den Gemeinden durchgeführt.

7. Vor- und Nachteile einer Widmung - Bürgermeister -

Den anwesenden Gemeinderäten wurde die von der Verwaltung erarbeitete Aufstellung der Vor- und Nachteile einer Widmung zur Einsicht übergeben.

Festlegung:

Die Datei der Aufstellung ist zeitnah an den Bürgermeister zwecks Weiterleitung an die „Gruppe“ zu mailen.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

**8. Forstgemeinschaft Piskaborn
- Bürgermeister -**

Die Forstgemeinschaft hat einen neuen Vorstand gewählt. Bezüglich der Zukunft unserer Wälder wurde mit dem neuen Vorstand bereits Kontakt aufgenommen.

**9. Spielplätze
- Bürgermeister -**

Auf dem Spielplatz Pestalozzistraße wurde der Spielsand erneuert. Der restliche Spielsand soll in einen noch zu errichtenden 4 x 4 m großen Sandkasten auf dem Spielplatz Parkstraße eingebracht werden. Es ist vorgesehen, diesen mittels absenkbarem Sonnensegel vor Sonne und nächtlichem Kleingetier zu schützen. Die Holzkosten hierfür liegen bei ca. 500 €. Zecks Finanzierung des Vorhabens wurde bereits mit der Sparkasse Mansfeld - Südharz Kontakt aufgenommen. Diese hat Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert. Angedacht ist weiterhin, Bäume zur Beschattung auf dem Spielplatz zu pflanzen.

Die Idee, einen Wasserspielplatz zu errichten, wurde aus Kostengründen (ca. 15.000 €) wieder verworfen.

**10. Mähtechnik Bauhof
- Bürgermeister -**

Der vorhandene Spider ist für die Extrem-Hänge im Pfarrholz und am Sommerweg nicht geeignet. Mit der integrierten Seilwinde kann der Spider diese Hänge nicht mähen, da sie für ein Hochziehen des Mähers nicht konstruiert ist. Auch der getestete Raupenmäher ist mit den Hängen überfordert. Daher wurden diese Arbeiten an eine Fremdfirma vergeben.

Vom **Gemeinderat Wischalla** wurde diesbezüglich vorgeschlagen, den Spider wieder zu verkaufen und für diesen Zweck funktionierende Technik anzuschaffen

Ergebnis:

Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert. Ein Austausch der Technik soll geprüft werden.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

**11. Standleitung MIDEWA
- Bürgermeister -**

Durch die MIDEWA wurde die Standleitung bzw. das Standrohr für den Bauhof gekündigt. Alternativen werden derzeit gesucht.

Ergebnis:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es rechtlich möglich ist Grundwasser zu verwenden. Weiterhin soll geprüft werden, ob der Brunnen auf dem Alten Markt den Wasserbedarf mittels einer oder mehrerer Hochleistungssaugpumpen decken kann und wie hoch dafür der technische sowie finanzielle Aufwand ist.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

**12. Potentialanalyse Gewerbegebiet
- Bürgermeister -**

Im Zuge der zu erstellenden Potentialanalyse fand am 18.07. ein Gespräch mit dem ausführenden Ing.-Büro statt.

Herr Hesse teilte hierzu ergänzend mit, dass die Voranalyse bereits vorliegt. Sie zeigt im Bereich Demografie positive Tendenzen auf. Für qualitativ guten Wohnraum besteht erhöhter Bedarf. Auch ist die Zahl der Ein- und Auspendler stark angestiegen. Für Handwerksbetriebe ist Helbra ein geeigneter Standort mit einer guten Anzahl an Unternehmen. Unter dem Durchschnitt liegen jedoch die Akademiker. Für ein ausgelastetes Gewerbegebiet ist das Handwerk die Grundlage.

Die Voranalyse zeigt weiterhin, dass 2015 sehr viele Firmen und somit auch Arbeitsplätze weggebrochen sind.

Da alle bisherigen Vermarktungsversuche nicht zum gewünschten Erfolg führten, soll in der Gemeinderatssitzung am 26.09. eine Vermarktungsanalyse vorgestellt werden. Eingeschätzt wird hierin, dass eine Anpassung der Grundstückspreise an die derzeitige Marktlage zum Erfolg beitragen kann. Interessierten Bauwilligen sollen günstige Preise angeboten werden.

Vom **Gemeinderat Wischalla** wurde darum gebeten, dass die Analyse vorab an Bürgermeister und die Fraktionen gesendet wird.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

13. Prüfung Baumschutzsatzung - Gemeinderat Kampa -

Auf Grund jüngster Ereignisse wurde festgestellt, dass die bestehende Baumschutzsatzung keine finanzielle Ahndung oder Bestrafung bei Verstößen gegen die Satzung vorsieht. Eine Überarbeitung der Satzung ist daher angeraten. Die dann eingenommenen Straf- bzw. Bußgelder sollten zweckgebunden für Neuanpflanzungen verwendet werden.

Festlegung:

Die Verwaltung soll das prüfen und eine entsprechende Satzungsänderung vorbereiten.

- verantwortlich: FD Ordnung und Sicherheit -

14. Geschwindigkeitsbegrenzung Kita - Bürgermeister -

Die Hinweisfiguren wurden im Bereich der Kita aufgestellt, jedoch nicht ebenerdig. Geschwindigkeitsanzeige und Zeitraum für die Begrenzung wurden angepasst und ein entsprechendes Zusatzschild montiert. Trotz dieser Maßnahmen sollte unbedingt über eine Änderung der Zuwegung zum Kita-Gelände nachgedacht werden.

15. Glasfaserausbau - Bürgermeister -

Benndorf und Klostermansfeld lehnen Aufgrabungen ihrer Gehwege ab.

Ergänzend fügte **Herr Hesse** hinzu, dass die Gemeinden auf digitale Datennetze hoffen und erst mal noch abwarten wollen. Angemerkt wurde weiterhin, dass die Gemeinden gemäß Telekommunikationsgesetz verpflichtet sind, Aufgrabungen zuzustimmen.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

zu 13 Informationen zum Baugeschehen in der Gemeinde

Über folgende Sachverhalte wurde informiert.

1. Straßeninstandsetzungen - Bürgermeister -

Für die Schulstraße, Minnastraße und Einfahrt zur Lehbreyte werden Angebote eingeholt.

**2. Maßnahme Gewerbegebiet
- Bürgermeister -**

Im Gewerbegebiet wird derzeit die Trinkwasserleitung erneuert. Der Bahndamm bleibt weiterhin befahrbar.

**3. Durchlass Weißes Tal
- Herr Hesse -**

Die Sanierungsarbeiten am Durchlass haben begonnen.

**4. Straßenschaden
- Gemeinderat Hartleib -**

Nahe der Einmündung Parkstraße auf Hauptstraße hat sich auf der Hauptstraße ein sehr tiefes Schlagloch gebildet.

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen und ggf. die Reparatur zu veranlassen.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.10 Uhr geschlossen.

zu 19 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 20 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszkowski
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer